PROTOKOLL
der Gemeindeversammlung vom
Freitag, 25. Juni 2021, um 20:00 Uhr, in der Turnhalle des Mehrzweckgebäudes

Prov. Fassung vom GR genehmigt am 23. August 2021

Vorsitz:	Michael Rumo, Ammann
Protokoll:	Simon Schwaller, Gemeindeschreiber
Anwesende:	69 stimmberechtigte Personen
Medien:	Simone Frey, Freiburger Nachrichten

Um 20:00 Uhr eröffnet Ammann Michael Rumo die erste Gemeindeversammlung der neuen Legislatur und heisst dazu die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, die Pfarreibehörden, die Finanzkommission sowie alle weiteren Mitglieder von Kommissionen der Gemeinde Plasselb freundlich willkommen. Ebenfalls speziell begrüsst wird die Vertreterin der Medien.

Zu Beginn der Versammlung stellt er den Anwesenden den neugewählten Gemeinderat für die kommende Legislatur im Einzelnen kurz vor. In der Folge erklärt Michael Rumo, dass die heutige Versammlung wiederum bezüglich der Covid-19 Pandemie in der Turnhalle und nicht wie gewohnt im Vereinslokal stattfinden muss.

Er bittet die anwesenden Personen den persönlichen Präsenszettel auszufüllen. Die Angaben werden als Contact-Tracing-Informationen im Falle einer COVID-Ansteckung genutzt. Die Zettel werden nach 14 Tagen von der Verwaltung vernichtet.

Auch informiert er die Versammlungsteilnehmer, dass aus aktuellem Anlass und im Zuge der neuen COVID Lockerungsmassnahmen, die traditionelle Suppe am Ende der Versammlung im Restaurant Edelweiss serviert werden kann und alle dazu herzlich eingeladen sind.

Entschuldigungen
Für die heutige Gemeindeversammlung hat sich Monika Kolly Catillaz entschuldigt.

Aufzeichnung
Michael Rumo informiert die Anwesenden, dass die heutige Versammlung aufgenommen wird. Nach dem Verfassen des Protokolls wird die Aufzeichnung wiederum gelöscht. Falls jemand es jedoch verlangt, wird die Aufnahme bei seinem Votum unterbrochen.

Einberufung
Die Einberufung der Versammlung erfolgte durch Publikation im Amtsblatt Nr. 23 vom 11. Juni 2021 auf der Seite 1031. Am 14. Juni 2021 erhielten alle Haushalte eine Einladung in Form der üblichen Broschüre. Zudem waren alle Dokumente zur heutigen GV ungekürzt auf der Webseite der Gemeinde unter www.plasselb.ch einsehbar.

Die Einladung mit den Traktanden war ebenfalls im Anschlagkasten der Gemeinde ausgehängt. Die Bestimmungen von Artikel 12 des Gesetzes über die Gemeinden vom 25. September 1980 sind somit eingehalten.

Wahl Stimmenzähler
Auf Vorschlag des Vorsitzenden wählt die Gemeindeversammlung Gilbert Andrey (Fensterseite + Gemeinderat) und Stefan Schawalder (rechte Seite des Saals) in das Amt als Stimmenzähler. Sie bilden somit gemeinsam mit dem Gemeinderat und dem Gemeindeschreiber das Büro.

Die Stimmenzähler walten ihres Amtes und melden folgendes Resultat:

Gilbert Andrey	36	Personen
Stefan Schawalder	33	Personen
Total	**69**	**Personen**

Das absolute Mehr liegt somit bei 35 Personen.

Organisatorisches
Der Vorsitzende macht darauf aufmerksam, dass die Versammlung auf der Grundlage des Gesetzes über die Gemeinden vom 25. September 1980 abgewickelt wird.
- Die Gemeindeversammlung ist öffentlich (Art. 9 GG)
- Die Ausstandspflicht (Art. 21 und 65 GG) fällt in die Eigenverantwortung der anwesenden Stimmbürger
- Für Wortbegehren ist die Hand zu heben
- Die Abstimmungen sind offen, insofern nicht mindestens 1/5 der anwesenden Stimmberechtigten eine geheime Abstimmung verlangt
- Verfahrensmängel oder Fehler bei der Stimmenauszählung sind sofort zu melden. Spätere Beschwerden müssten zurückgewiesen werden.

Die Gemeindeversammlung hat über nachfolgende Traktanden zu beraten und zu entscheiden:

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 20. April 2021
2. Beschlussfassung über die Art der Einberufung der GV - Amtsperiode 2021/2026
3. Wahl der Finanzkommission - Amtsperiode 2021/2026
4. Wahl der Planungskommission - Amtsperiode 2021/2026
5. Wahl der Einbürgerungskommission - Amtsperiode 2021/2026
6. Genehmigung des Finanzreglements - Amtsperiode 2021/2026
7. Senkung der Liegenschaftssteuern ab Rechnungsperiode 2021
8. Verabschiedung der ehemaligen Gemeinderäte
9. Verschiedenes

Da es weder zur Einberufung noch zu den Traktanden Einwände seitens der Versammlung gibt, eröffnet Michael Rumo die Versammlung.

1. Protokoll Gemeindeversammlung vom 20. April 2021

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 20. April 2021 wird nicht verlesen. Dieses lag auf der Gemeindekanzlei zur öffentlichen Einsichtnahme auf und konnte auf der Webseite eingesehen werden.

Anlässlich dieser Versammlung wurden nachfolgende Sachgeschäfte von den 61 Versammlungsteilnehmern behandelt und genehmigt:

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2020
2. Jahresrechnung 2020 – Genehmigung
3. Abrechnung «Projekt Sanierung Entwässerung Fussballplatz»
4. Abrechnung «Projekt Sanierung der Heizung/Fernwärme MZH»
5. Verschiedenes

Der Gemeinderat hat dieses Protokoll anlässlich seiner Sitzung vom 17. Mai 2021 genehmigt.

Fragen/Diskussion:
Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt und die Diskussion wird nicht verlangt.

Antrag des Gemeinderates:
Der Gemeinderat beantragt das Protokoll der vergangenen Gemeindeversammlung vom 20. April 2021 zu genehmigen.

Beschluss:
Annahme des Protokolls vom 20. April 2021 Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 20. April 2021 wird einstimmig genehmigt.

2. Beschlussfassung über die Art der Einberufung der GV – Amtsperiode 2021 – 2026

Das Gesetz über die Gemeinden vom 25. September 1980 sieht Artikel 12, Abs. 1bis vor, dass die Gemeindeversammlung in der ersten Sitzung der neuen Amtsperiode über die Art der Einberufung der Gemeindeversammlungen (persönliche Einladung oder Rundschreiben an alle Haushaltungen) entscheidet. Die gewählte Art der Einberufung gilt jeweils für die Amtsperiode.

In den verflossenen Perioden wurde die Gemeindeversammlung jeweils mittels der vorgeschriebenen Publikation im Amtsblatt und einem Rundschreiben an die Haushalte einberufen. Die Gemeindeversammlung wurde zudem im öffentlichen Anschlagkasten und auf der Homepage publik gemacht. Diese Art der Einladung spart der Gemeinde Kosten beim Versand und schränkt auch etwas die Papierflut in den Haushalten ein.

Fragen / Diskussion:
Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt und die Diskussion wird nicht verlangt.

Antrag des Gemeinderates:
Der Gemeinderat beantragt das Prozedere zur Einberufung der Gemeindeversammlungen für die Legislaturperiode 2021 bis 2026 wie bisher beizubehalten.

Beschluss:
Genehmigung der Beschlussfassung über die Art der Einberufung der GV – Amtsperiode 2021 – 2026 Das Prozedere zur Einberufung der GV für die Legislaturperiode 2021 bis 2026 wird einstimmig genehmigt.

3. Wahl der Mitglieder der Finanzkommission – Amtsperiode 2021-2026

Die kantonale Gesetzgebung sieht vor, dass die Gemeindeversammlung eine aus mindestens 5 Personen bestehende Finanzkommission zu wählen hat. Die Mitglieder des Gemeinderates und das Gemeindepersonal sind nicht wählbar. In unserer Gemeinde haben diese Funktion bisher 5 Personen wahrgenommen.

Der Gemeinderat schlägt der Versammlung an der heutigen Sitzung die nachfolgenden 5 Personen zur Wahl in die Finanzkommission vor:

- Neuhaus Beat, Bifang 4, 1737 Plasselb — Bisher
- Boschung René, Schützenweg 15, 1737 Plasselb — Bisher
- Rüffieux Pascal, Viehweg 14, 1737 Plasselb — Bisher
- Andrey Marie-Therese, Falli-Hölli-Strasse 48, 1737 Plasselb — Bisher
- Dietrich Ivo, Dorfstrasse 36, 1737 Plasselb — Bisher

Es steht den Stimmbürgerinnen und Bürgern das Recht zu, anlässlich der Gemeindeversammlung anderweitige Personen für dieses Amt vorzuschlagen.

Fragen / Diskussion:
Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt und die Diskussion wird nicht verlangt.

Antrag des Gemeinderates:
Der Gemeinderat beantragt die zur Wahl vorgeschlagenen Personen für die Legislaturperiode 2021 bis 2026 zu bestätigen.

Beschluss:
Wahl der Mitglieder der Finanzkommission – Amtsperiode 2021-2026 Die vorgeschlagenen Personen werden mit grosser Mehrheit und einigen Enthaltungen gewählt.

4. Wahl der Planungskommission – Amtsperiode 2021 bis 2026

Die kantonale Gesetzgebung sieht vor, dass die Gemeindeversammlung eine aus mindestens 5 Personen bestehende Planungskommission zu wählen hat. Die Mitglieder des Gemeinderates und das Gemeindepersonal sind nicht wählbar. Michael Rumo erklärt, warum trotz allem Ratsmitglieder auf der Wahlliste in der Einladungsbroschüre aufgeführt sind.

Die Gemeinderatsmitglieder Ingrid Rüffieux und Michael Rumo sind von Amtswegen in dieser Kommission. Der Gemeinderat schlägt der Versammlung an der heutigen Sitzung die nachfolgenden 3 Personen zur Wahl in die Bau-, Planungs- und Energiekommission vor:

- Mauron Erich, Buchenacher 1, 1737 Plasselb — Bisher
- Thalmann Markus, Bifang 6, 1737 Plasselb — Bisher
- Schuwey Lukas, Fuhra 7, 1737 Plasselb — Bisher

- Rüffieux Ingrid, Sageboden 44, 1737 Plasselb von Amtswegen gewählt — Bisher
- Rumo Michael, Hinter Äbnet 15, 1737 Plasselb von Amtswegen gewählt — Neu

Im Zuge der Ortsplanungsrevision werden zusätzliche Personen die Kommission, sowie den Gemeinderat beratend unterstützen. Ergänzend, durch Gemeinderat wurden bereits im Amt bestätigt:

- Ruffieux Heinrich, Viehweg 12, 1737 Plasselb — Bisher
- Andrey Gilbert, Birchi 1, 1737 Plasselb — Bisher

Es steht den Stimmbürgerinnen und Bürgern das Recht zu, anlässlich der Gemeindeversammlung anderweitige Personen für dieses Amt vorzuschlagen.

Fragen / Diskussion:

Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt und die Diskussion wird nicht verlangt.

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt die zur Wahl vorgeschlagenen Personen für die Legislaturperiode 2021 bis 2026 zu bestätigen.

Beschluss:
Wahl der Mitglieder der Planungskommission – Amtsperiode 2021-2026 Die vorgeschlagenen Personen werden mit grosser Mehrheit und einigen Enthaltungen gewählt.

5. Wahl der Einbürgerungskommission – Amtsperiode 2021 bis 2026

Die kantonale Gesetzgebung sieht vor, dass die Gemeindeversammlung eine aus mindestens 5 Personen bestehende Einbürgerungskommission zu wählen hat. Die Mitglieder des Gemeinderates und das Gemeindepersonal sind nicht wählbar. Auch hier ist Michael Rumo von Amtes wegen als Kommissionsmitglied gesetzt. Der Gemeinderat schlägt der Versammlung an der heutigen Sitzung die nachfolgenden 4 Personen zur Wahl in die Einbürgerungskommission vor:

- Feller Jean-Daniel, Frühlise 4, 1737 Plasselb Bisher
- Seewer Bojan, Äbnet 7, 1737 Plasselb Bisher
- Marro Céline, Schürli 28, 1737 Plasselb Bisher
- Thalmann Yvette, Bifang 6, 1737 Plasselb Bisher

- Rumo Michael, Hinter Äbnet 15, 1737 Plasselb von Amtswegen gewählt Bisher

Es steht den Stimmbürgerinnen und Bürgern das Recht zu, anlässlich der Gemeindeversammlung anderweitige Personen für dieses Amt vorzuschlagen.

Fragen / Diskussion:

Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt und die Diskussion wird nicht verlangt.

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt die zur Wahl vorgeschlagenen Personen für die Legislaturperiode 2021 bis 2026 zu bestätigen.

Beschluss:
Wahl der Mitglieder der Einbürgerungskommission – Amtsperiode 2021-2026
Die vorgeschlagenen Personen werden mit grosser Mehrheit und einigen Enthaltungen gewählt.

6. Genehmigung des Finanzreglements – Amtsperiode 2021 bis 2026

Die kantonale Gesetzgebung sieht vor, dass an der ersten Gemeindeversammlung einer neuen Legislatur die Bevölkerung über ein neues Finanzreglement abstimmen kann. Dieses regelt im Speziellen folgende Themenbereiche:

- Aktivierungsgrenze der Investitionen
- Interne Verrechnungen
- Rechnungsabgrenzungen
- Finanzkompetenzen des Gemeinderates
- Zusatzkredite
- Nachtragskredite
- Übrige Entscheidungskompetenzen des Gemeinderates
- Verpflichtungskontrollen

Auf Grund der geänderten Gesetzgebungen musste der Gemeinderat gewisse Artikel und Beträge abändern. Adrian Pürro stellt der Gemeindeversammlung das neue Reglement detailliert vor und nennt bei jedem einzelnen Artikel, welche Beträge oder Ansätze abgeändert wurden. Auch begründet er jeweils warum die Änderungen vorgenommen wurden.

Es wurde verschiedene Vergleiche mit umliegenden Nachbarsgemeinden angestellt und das Reglement durchlief eine Vorprüfung bei den kantonalen Behörden. Auf Grund dieser Prüfung wurden Änderungen an der Formulierung und kleine inhaltliche Korrekturen angebracht. An den Beträgen wurden keine Anpassungen vorgenommen.

Fragen / Diskussion:

Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt und die Diskussion wird nicht verlangt.

Stellungnahme FIKO:

Als erstes bedankt sich Beat Neuhaus bei den Anwesenden für das ausgesprochene Vertrauen und die Wiederwahl aller Mitglieder der Finanzkommission.

Das angepasste Reglement wurde vor dem Druck der Informationsbroschüre zusammen mit dem Gemeinderat und der Finanzkommission analysiert und detailliert besprochen. Die Finanzkommission ist der Überzeugung, dass das angepasste Finanzreglement transparent und durchgängig aufgebaut ist. Es lässt dem Gemeinderat den benötigten Handlungsspielraum und entspricht allen gesetzlichen Vorschriften der kantonalen Behörden.

Aus diesem Grund empfiehlt die Finanzkommission der Versammlung das präsentiere Finanzreglement anzunehmen.

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt das gezeigte Finanzreglement, geltende für die Legislaturperiode 2021 bis 2026 zu genehmigen.

Beschluss:
Genehmigung des Finanzreglements – Amtsperiode 2021-2026 Das vorgeschlagene Finanzreglement wird mit grosser Mehrheit und einigen Enthaltungen angenommen.

7. Senkung der Liegenschaftssteuern ab Rechnungsperiode 2021

Zu Beginn des Traktandums wird ein Video des Unwetters 2016 gezeigt. Laut Anton Rüffieux, welcher das Traktandum präsentiert, sollen diese Bilder aufzeigen, was passiert, wenn Infrastrukturen nicht mehr funktionieren. Nun jedoch Schritt für Schritt. An den beiden vergangenen Gemeindeversammlungen wurden wiederholt die Liegenschaftssteuern der Gemeinde Plasselb thematisiert. Dies im Zusammenhang mit der Gebührenerhöhung im Bereich Abwasser.

Der Gemeinderat gab der Bevölkerung an der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2020 das mündliche Versprechen, dass der Rat die entsprechenden Zahlen prüfe und die Liegenschaftssteuer um denselben Betrag senken wolle, um welchen die Gebühren erhöht werden.

Die damals beschlossene Gebühren Erhöhung bringen der Gemeinde Plasselb Mehreinnahmen von rund CHF 105‘000.-- ein. Diese Zahl ergibt sich bei der Annahme, dass der Wasserverbrauch und auch die Betriebskosten gleich hoch bleiben.

Die Einnahmen der Liegenschaftssteuern (mit 3 ‰ gerechnet) belaufen sich aktuell auf rund CHF 390'000.-- pro Jahr. Bei einer Senkung der Steuer von 1.0 ‰ ist man also bereits über dem Betrag der Gebührenerhöhung. Eine Senkung der Steuer um 1.5 ‰, wie dies mittels offiziellem Antrag aus der Bevölkerung verlangt wurde, bedeutet direkte Mindereinnahmen für die Gemeinde in der Höhe von rund CHF 90'000.-- pro Jahr.

Dies hat als direkte Folge, dass ein oder mehrere Projekte (auch Infrastruktur) nicht realisiert werden können, weil das Geld fehlt und verschoben werden müssen. Damit dies noch verdeutlicht wird, nennt Anton Rüffieux als Beispiel das letzte Sanierungsprojekt im Sektor Farnera, welches rund CHF 450‘000.-- gekostet hat. Dies entspricht ungefähr den Mindereinnahmen, mit welchen die Gemeinde zu rechnen hat, wenn der Antrag einer Senkung der Liegenschaftssteuern um 1.5 ‰ angenommen wird.

Stellungnahme FIKO:

René Boschung verliest die Stellungnahme der Finanzkommission. Dies ist nun bereits die dritte Gemeindeversammlung, an welcher über dieses Thema diskutiert wird. Die Kommission dankt dem Gemeinderat, dass das Versprechen der Senkung eingehalten wurde und dies der Bevölkerung an der heutigen Versammlung zur Abstimmung vorgelegt wird.

Die Kommission ist nach Analyse der Zahlen der Meinung, dass Mindereinnahmen von CHF 90'000.-- für eine Gemeinde wie Plasselb kaum tragbar sind. Aus diesem Grund schlägt die Kommission die Annahme des Antrages der Gemeinde vor.

Fragen / Diskussion:

Stefan Neuhaus äussert sich. Seiner Meinung nach, ist die Gebühr fürs Abwasser nur ein kleiner Teil. Auch die zu entrichtenden Zahlungen fürs Frischwasser oder andere Gebühren sind in Plasselb sehr hoch. Dies darf jedoch nicht mit einer Steuer abgeglichen werden.

Auch ist er der Meinung, dass das nun budgetierte Defizit von CHF 25'000.-- bereits verrechnet werden kann mit der Neubewertung der Liegenschaften durch den Kanton. Dieser hatte die Werte der Liegenschaften vor ein paar Jahren um rund 10% erhöht. Aus diesem Grund hält er an seinem eingereichten Antrag fest.

Antrag 1 des Gemeinderates:
Senkung der Liegenschaftssteuern ab Rechnungsperiode 2021 um 1.0 Promille (von 3.0 auf 2.0 Promille)

Antrag 2 Privat:
Senkung der Liegenschaftssteuern ab Rechnungsperiode 2021 um 1.5 Promille (von 3.0 auf 1.5 Promille)

Beschluss:
Senkung der Liegenschaftssteuern ab Rechnungsperiode 2021 Der Antrag 1 des Gemeinderates wird mit 42 JA-Stimmen, 22 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen angenommen. Über den Antrag 2 «Privater Antrag» wird somit nicht mehr abgestimmt.

8. Verabschiedung der ehemaligen Gemeinderäte – Amtsperiode 2016 bis 2021

Mit der abgelaufenen Legislatur gingen am 30. April 2021 auch drei Mandate von Gemeinderäten zu Ende. Es sind dies:

- Seewer Bojan, im Gemeinderat seit Dezember 2016
- Bapst René, wiedergewählt im Gemeinderat seit April 2017
- Feller Jean-Daniel, im Gemeinderat seit Dezember 2009

Michael Rumo würdigt in einer kurzen Ansprache die einzelnen Personen und ihr Engagement für die Gemeinde Plasselb. Im Anschluss wird allen ein Präsent als Zeichen des Dankes überreicht. Die Versammlung applaudiert den einzelnen Personen und es wird noch ein Erinnerungsfoto gemacht.

Ebenfalls erwähnt Michael Rumo Isabelle Hayoz, ehemaliges Mitglied des Wahlbüros. Isabelle Hayoz war über mehrere Amtsperioden für die Gemeinde Plasselb im Wahlbüro tätigt. Er verdankt auch ihr Engagement.

9. Verschiedenes

Da unter diesem Punkt keine weiteren Themen traktandiert sind, informiert Adrian Pürro die Versammlung kurz über den Projektstart des Projekts «Hubel», über welches an vorherigen Versammlungen bereits befunden wurde. Er zeigt kurz auf, welchen Weg das Projekt bis heute gegangen ist und wie es mit der zugesicherten Unterstützung der Patenschaft für Berggemeinden aussieht.

Auch dankt er seinen Ratskolleginnen und Ratskollegen, sowie der Verwaltung für die Arbeit welche geleistet wurde in der vergangenen Zeit, welche doch sehr intensiv war. Da keine weiteren Wortmeldungen aus der Versammlung zu vernehmen sind, kommt Michael Rumo zu seinen Schluss- und Dankesworten.

Dankesworte

Michael Rumo dankt der Bevölkerung für die zahlreiche Teilnahmen. Ein herzliches Dankeschön richtet er an die beiden Stimmenzähler für das Ausüben ihres Amtes an der heutigen Versammlung. Ebenfalls dankt er der Vertreterin der Medien für den Bericht in den Freiburger Nachrichten zur heutigen Versammlung.

Es folgt der Dank an die Verwaltung in den Personen der Gemeindekassierin Sibylle Misic, dem Gemeindeschreiber Simon Schwaller und dem Lernenden Ramon Schafer, sowie den Gemeindeangestellten Marcel Pürro, Gilbert Brügger und dem Lernenden Emrick Schafer für die geleistete Arbeit. Auch allen Mitarbeiter der Wertstoffanlage Sageboden dankt er ebenfalls für die geleistete Arbeit.

Weiter dankt er den verschiedenen Kommissionen, sowie den Vereinen der Gemeinde Plasselb, welche das Dorfleben mitgestalten. Auch dankt er seinen Gemeinderatskolleginnen und allen Gemeinderatskollegen für den Einsatz und die geleistete Arbeit.

Zum Schluss wünscht Michael Rumo allen Anwesenden ein erholsames Wochenende und erinnert zur Einladung im Restaurant Edelweiss die traditionelle Suppe einzunehmen.

Schluss der Versammlung 20:55

Im Namen des Gemeinderates

Der Gemeindeschreiber	Der Gemeindeammann
Simon Schwaller	Michael Rumo

Plasselb, 25. Juni 2021